



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Reznicek, Emil Nikolaus von**

**1898-04-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. April 1898.

76. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister von Reznicek. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

## Personen:

Ottokar, regierender Graf . . . . .	Herr Kromer.	Ein Eremit . . . . .	Herr Marz.
Kuno, gräflicher Erbfürster . . . . .	Herr Starke.	Kilian, ein Bauer . . . . .	Herr Müdiger.
Agathe, seine Tochter . . . . .	Frl. Heindl.	Jäger . . . . .	Herr Peters.
Kennchen, ihre Verwandte . . . . .	Frl. Hübsch.	Bräutjungfern . . . . .	Herr Eichrodt.
Caspar, erster Jägerbursche . . . . .	Herr Döring.		Frl. Wagner.
Max, zweiter Jägerbursche . . . . .	Herr Abel.		Frl. Fries.
Samiel, der schwarze Jäger . . . . .	Herr Moser.		

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten. Bräutjungfern. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp. — Unpäßlich: Herr Krug.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	Rt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang . . . . .	Rt. 2.50 per Platz	2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	6.— " "	2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.50 " "	Sperreß im Parquet . . . . .	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	2.— " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	5.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang . . . . .	1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	1.— " "
		Gallerie . . . . .	— .50 " "

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Von 11—1 Uhr.**

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.